Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 76 (1998)

Heft: 4

Rubrik: Senioren-Organisationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Senioren-Organisationen



Vereinigung aktiver Senioren- und Selbsthilfe-Organisationen der Schweiz, Medienkommission für Öffentlichkeitsarbeit, Werdstrasse 34, 8004 Zürich, Tel. 01 242 02 33, Fax 01 241 75 85

In eigener Sache

Erfahrungen eines alt Bundesrates



alt Bundesrat Fritz Honegger

Ich bin mit 65 Jahren als Bundesrat zurückgetreten in der Meinung, ich hätte meine politischen Verpflichtungen gegenüber meinem Land erfüllt. Bis zum 72. Altersjahr war ich noch stark beschäftigt, da es üblich und auch verständlich ist, dass die Statuten von Firmen und Stiftungen in der Regel für ihre Verwaltungs- und Stiftungsräte ein Rücktrittsalter von 72 Jahren vorsehen.

Ich hatte das Glück, dass zwei Institutionen meine Mitarbeit bis zum 80. Altersjahr wünschten. Es handelt sich um die Klinik der Wilhelm-Schulthess-Stiftung. In meine Präsidialzeit fiel der Neubau der Klinik mit all seinen besonderen Aufgaben.

Die Texte in der Rubrik «Senioren-Organisationen» müssen nicht mit der Meinung der Redaktion «Zeitlupe» übereinstimmen. Mit dem neuen Spital ist meine Aufgabe beendet und ich denke mit Dankbarkeit an die schöne Zeit zurück, wo mir auch im höheren Alter noch viel abverlangt wurde.

Eine andere Aufgabe, die mir in den letzten Jahren noch gestellt wurde, steht im Zusammenhang mit dem Präsidium der Simon-Patino-Stiftung in Genf, die hier Studenten aus Bolivien betreut und in Bolivien ein Kulturzentrum, einen grossen landwirtschaftlichen Forschungsbetrieb und ein Kinderspital unterhält.

Diese vielfältigen Aufgaben verlangten von mir bis zu meinem 80. Altersjahr nochmals einen besonderen Einsatz, der mir bestätigte, dass die Mitarbeit auch in höherem Alter durchaus noch gefragt ist. Voraussetzung ist allerdings eine gute Gesundheit. Ich war deshalb dankbar für jeden Tag, der mir erlaubte, noch aktiv für jemanden tätig zu sein.

Fritz Honegger, alt Bundesrat

Arbeitsgemeinschaft 3. Lebensphase

Mit Seniorenferien begann 1982 die Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft 3. Lebensphase in Illnau-Effretikon. Heute wird der gemeinnützige, überkonfessionelle Verein von der Stadt, beiden Kirchgemeinden und von der projuventute unterstützt. Da gibt es Arbeitsgruppen von je etwa 8 Personen für Bildung und Kultur, die Vorträge, Exkursionen, Wanderungen, Ver-

anstaltungen usw. vorbereitet, ein Forum für Altersfragen, das Fragen in die Gemeindepolitik einbringt, eine Gruppe, die Sprachkurse organisiert, und je eine, die mit Geburtstagsgrüssen die Senioren erfreut und einen Besucherdienst organisiert.

Das Schwergewicht liegt heute aber bei der Vermittlung von Aufträgen an Einwohner ab 60 Jahren. Gegen eine Jahresgebühr von 10 Franken ist man in der Kartei und kann während des ganzen Jahres Einsätze leisten oder beanspruchen. Die Arbeit wird zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer direkt bezahlt und zwar Fr. 15.bis 20.- pro Stunde für Haushalt- und Reinigungsarbeiten und kleinere Reparaturen, Fr. 8.- pro Stunde für Bringund Holdienste, Verkehr mit Behörden usw. und Fr. 5.– für Begleit- und Hütedienste, Haustierbetreuung, Wohnungsbetreuung bei Abwesenheit. Rentner, die Zusatzleistungen zur AHV/IV erhalten, können einen Sozialtarif beanspruchen. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt von 55 Personen 2560 Arbeitsstunden geleistet für 138 Auftraggeber.

«Wir sind froh, etwas gegen die Einsamkeit des Alters tun zu können, denn es entstehen doch sehr oft gute Kontakte», berichtet die Vermittlerin.

Arbeitsgemeinschaft 3. Lebensphase, Marktplatz 19, 8307 Effretikon

> Marie-Therese Larcher, Vasos, Medienkommission



Fédération Européenne pour les Personnes Agées Bund der älteren Generation Europas Federazione europea per le persone anziane European Federation for the Welfare of the Elderly

Schweiz/Suisse/Svizzera/Switzerland

Termine:

8.–20. Mai: AGORA, Eurag de la Romandie. Ausstellung im Forum des Stadthauses Lausanne. 5./6. Juni: Eurag-Kolloquium in Bratislava. Thema: Gesundheitliche Vorsorge alter Menschen.



Familie Heinzer-Stocker CH-6442 Gersau am Vierwaldstättersee Telefon 041/828 11 22

hotel Sonne

Hotel mit familiärer, wohnlicher Atmosphäre:

- Zentrale und doch ruhige Lage, nur wenige Schritte zum See und zur Schiffstation. Strandbad und Tennisplatz
- 40 Betten, Zimmer mit Dusche/WC, Solarstrahler und Haartrockner, zum Teil mit Balkon. Restaurant mit 35 Plätzen, Speisesaal für 70 Personen, Aufenthaltsraum mit Fernseher
- Die gute Küche des Patrons wird von den treuen Gästen sehr geschätzt
- Lift zur grossen Dachterrasse mit herrlicher Panoramaaussicht auf den See und die Berge
- Alle Räume mit moderner Feuermeldeanlage
- Vierwaldstättersee und Rigi verlocken zu unvergesslichen Ausflügen und Wanderungen

Pauschalpreise (Zimmer mit Dusche/WC)
Halbpension Doppelzimmer Fr. 70.Zimmer/Frühstück
Preise pro Person im Tag

Vollpension und Einzelzimmer auf Anfrage. 10% Ermässigung für AHV-Rentner, ab 6 Tage. Auf Ihre Reservation freuen wir uns jetzt schon.



Schweizerischer Senioren- und Rentner-Verband

Redaktion: Dr. Max Ladner, SSRV Presse und Information Feldeggstrasse 65, 8008 Zürich, 01 382 29 41, Fax 01 422 81 62

Veranstaltungen der Kantonalund Regionalverbände:

Aargauischer Senioren- und Rentner-Verband

Jeden 2. Do im Monat, 14 Uhr: Stamm im Rest. Rathausgarten, Aarau 22.4., 14 Uhr: Generalversammlung im Rest. Rathausgarten, Aarau, anschliessend Referat über ein aktuelles Thema Präsidentin: Therese Müller, Strengelbacherstr. 39, 4800 Zofingen, 062 751 15 46

Rentner- und Senioren-Verband Kanton Glarus

055 643 12 64

Jeden 2. Do im Monat: Jassnachmittag im Rest. Auhof, Luchsingen Jeden letzten Do im Monat: Jassnachmittag im Rest. National, Näfels Präsident: Otto Cuonz, Chalet Guardaval, 8784 Braunwald,

Bernischer Rentnerverband Jeden 2. Di im Monat, 14.30 Uhr: Höck im Rest. Beaulieu, Falkenplatz, Bern

WIEDER AKTIV

Wenn gehen schwerfällt Allwetter-Flektro-Mobile führerscheinfrei





2 starke El.-Motoren überwinden jede Steigung bis 30%

Vertrieb und Service in der Schweiz

Werner Hueske

Handelsagentur Seestrasse 22, 8597 Landschlacht Telefon 079 - 335 49 10

□ gross Mit und ohne fester Kabine □ kleir
□ Occassionen sind auch lieferbar Bitte ankreuzen und Prospekt anfordern

Präsident: Bruno Lerch, Fürsprecher, Länggasse 57, 3600 Thun, 033 222 17 77

Kantonaler Senioren- und Rentnerverband Graubünden Präsident: Guido Gyssler,

Nordstrasse 53, 7000 Chur, 081 284 15 67

Senioren- und Rentner-Verband Luzern Zentralschweiz leden 2. Di im Monat: Höck im Rest. Frohburg, Luzern Weitere Veranstaltungen werden mit Pro Senectute Luzern durchgeführt. Präsident: Werner Meier, Zingelistrasse 24, 6353 Weggis, 041 390 24 09

Senioren- und Rentner-Verband Nordwestschweiz

20.4., 15 h: Mitgliederversammlung im Alterszentrum Bachgraben in Allschwil (mit Kurzvortrag des Leiters und Besichtigung des Altersheimes) Präsident: Willy Hunziker, Erlistr. 21, 4402 Frenkendorf, 061 901 25 04

Kantonaler Rentnerverband Schaffhausen

Jeden Mi: Wochentreff im Kronenhof-Bistro, Schaffhausen Jeden 1. Mi im Monat: Mittagstisch im Frohberg, Altdorf Präsidentin: Nelly Dalpiaz, Urwerf 9, 8200 Schaffhausen, 052 624 82 54 Information: Karl Furrer, Tannenstr. 3, 8212 Neuhausen, 052 672 42 93

Kantonalverband St. Gallen-Appenzell

16.-23.4. und 23.-30.4: 2. Ostschweizer Frühlingsreise nach Teneriffa Ortsgruppe Gossau/Flawil: Jeden 1.+3. Mo finden geführte Wanderungen statt. Regionalsektion Rorschach und Umgebung: keine Veranstaltung Kreis Kirchberg und Umgebung/Alttoggenburg 9.4., 14 Uhr: «Lotto», Rest. Krone

Kreis Uzwil und Umgebung 6.4., 14 Uhr: Preisjassen im Hotel Bahnhof, Uzwil Präsident: Georg Nef, Mistelegg, 9633 Hemberg, 071 377 12 01

Senioren- und Rentner-Verband Tessin

Sottoceneri Jeden Di, ab 14 Uhr: Stamm im Rest. Valgersa, Savosa (Jassen, Spielen, Plaudern) 3.4., 14.30 Uhr: Vortrag des Orthopädie-Spezialisten Dr. med. H.R. Bloch, Kongresshaus Lugano 15.4., 14 Uhr: Keglernachmittag in der Bar Birilli, Viganello 24.4., 14.30 Uhr: Wanderung Savosa-Porza-Vezia. Start beim Rest. Valgersa, Savosa Veranstaltungen im Sopraceneri: 21.4., 14.30 Uhr: Diskussionsnachmittag, Hotel Zurigo, Muralto Präsident: Alois Fischer, Via Foletti 7, 6900 Massagno, 091 966 49 09

Zürcher Rentner-Verband Jeden 2. Mi im Monat: ab 14 Uhr Höck im Rest. Friedbrunnen Jeden letzten Fr im Monat: ab 14 Uhr Jassen im Rest. Friedbrunnen Präsident: Willy Paepke, Feldeggstrasse 65, 8008 Zürich, 01 422 81 00, Fax 01 422 81 62

Kantonaler Rentner-Verband Zug

Jeden 2. und 4. Do im Monat, ab 13.45 Uhr: Spielnachmittag (Rommé-Kartenspiel) im Alterszentrum Herti, Zug 15.4.: Besuch des Freiämtler Strohmuseums in Wohlen AG und der Stiftskirche in Muri AG. Abfahrt Bahnhof Zug 13.04 Uhr Präsident: Dr. Ing. Rolf Lochinger, Stolzengrabenstr. 71, 6317 Oberwil b. Zug, 041 711 67 76

Vereinigung der IBM-Pensionierten (VIP)

2.4.: Generalversammlung, Thema: «Die Frühpensionierung» Haupttätigkeitsgebiet der Vereinigung ist das BVG und das KVG.

Veranstaltungen werden von Fall zu Fall festgelegt. Präsident: Carlo Bundi, Via Val Resa, 6645 Brione s/Minusio, 091 743 00 18 Geschäftssitz und Sekretariat Deutschschweiz: Urs P. Dätwyler, Wieswaldweg 11, 8135 Langnau a. A., 01 713 16 91

Gründung einer Parlamentariergruppe SSRV

Da der SSRV primär politisch tätig sein will, legt der Vorstand grossen Wert auf den Kontakt zu den eidgenössischen Parlamentariern. Es ist ihm nun gelungen, vier bekannte Parlamentarier/innen für die Mitarbeit im bereits bestehenden SSRV-Beirat zu gewinnen. Diese vertreten unsere vier Bundesratsparteien. Es sind dies:

- Nationalrätin Ursula Hafner, Dr. phil. (SP)
- Nationalrätin Rosmarie Zapfi (CVP)
- Ständerat Fridolin Schiesser, Dr. iur. (FDP)
- Ständerat Bernhard Seiler, Ing. Agr. ETH (SVP)

Diese vier Parlamentarier/innen bilden den Kern des SSRV-Beirats und werden ergänzt durch vier Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, nämlich:

- François Höpflinger, Professor für Soziologie an der Universität Zürich und Leiter des NFP 32 Alter
- Hans Schoch, Dr. med., praktizierender Arzt
- Louis Gärtner, lic. phil., vom Dienst Sozialwissenschaft und Forschung des Bundesamtes für Sozialversicherung
- Gustav Bachmann, Vorstandsmitglied des SSRV und Vorsitzender des Beirats. SSRV

Für unseren Pressedienst suchen wir Rentner/in für gelegentliche

redaktionelle **Tätigkeit**

Informationen: SSRV, 01 382 29 41 oder 01 825 32 00